

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu der Aufführung von Wedekinds „Erdgeist“

Jedes Mädchen sehnt sich so zu leben,
Doch nicht jede kann ein Serkel sein,
Jeder Jüngling fühlt in Schöns Besireben
Um sein Haupt Märtyrer-Glorienschein.
Doch am Ende ist ein dummer Teufel,
Wenn ein Weib auf seine Glatze hockt:
Ja, der Dr. Schön ist ohne Zweifel
Ein Gewaltmensch, der sich schön verbockt:
Darum sag' ich froh und frei wie Goethe:
Wenn fließt irgendwo ein trüber Bach
Und zum Bade lockt dich eine Slöte:
Mach' ein Stück draus, aber spring'
nicht nach!

Bk.

In der Konditorei

Gast: Nein, Sräulein, Zitroneneis schmeckt mir nicht und Vanilleeis kann ich überhaupt nicht sehen. Bringt Sie mir, was Sie da zuerst nannten, ich glaube es heißt Delikatesse. — Nachdem der Gast das Eis verzehrt hat, sagt er: Dieses Delikatesse war wirklich famos, Sräulein. Was ist's denn eigentlich?

Sräulein: Das ist Zitroneneis und Vanilleeis gemischt!

B. G.

Umgekehrt ist auch gefahren

Ein berühmter ausländischer Pianist, der ein sehr wenig origineller Komponist ist, ward in einer deutschen Stadt interniert. Da man ihm das Konzertieren verboten hat, verlegt er sich ganz und gar aufs Komponieren.

Die Freunde des Pianisten machten nun bei der Behörde die Eingabe: Man möchte dem Künstler das Komponieren verbieten und dafür das Konzertieren erlauben.

Bk.

DenkSpruch

Wer in diesen Tagen vom Krieg nichts hört, Wen die Zucker- und Fleischnot nicht weiter stört, Wer durch die Bahnhofstraße muß gehn, Und kriegt keine fremden Schieber zu sehn, Wer nicht von „Freunden“ wird angerempelt, Zum Deutsch- oder Welschfreund nicht wird gestempelt,

Wen's Bier noch schmeckt, das man jetzt braut Und nie nach 'nem Sieger hat ausgeschaut, Wer Herdöpfel noch im Keller findet — Der ist fürwahr ein Sonntagsskind.

B.

Granaten-Splitter

Wer ist schuld am europäischen Kriege: Das Geld. — Wer ist unschuldig daran: Die Welt. Wer wird zerstampft, zertragen, vernichtet: Das Geld. — Und wer hat nichts davon: Der Held.

* * *

Russisch, serbisch, türkisch, montenegrinisch, griechisch, italienisch, rumänisch, bulgarisch, portugiesischer Stoßaufzer: Wo pumpen wir nach dem Kriege?

* * *

England, die größte Seemacht, sucht die Entscheidung auf dem Lande; Deutschland, die größte Landmacht, sucht sie auf dem Wasser: wäre es da nicht logisch, die Schiffe auf das Land und die Armee in das Wasser zu führen, schneller könnte der Friede nicht erzielt werden, als durch diese Dislokation. Probatum est.

Berto

Wohl und Wehe

Dem fehlt's gewiß im Kapitol,
Der mit Arzneien spielt,
Denn solchem ist nicht eher wohl,
Als bis er krank sich fühlt.

Zeigt dich dein Seind der Barbarei,
Verzeih's ihm und versteh':
Ihm selber ist nicht wohl dabei,
Sonst täf' er dir nicht weh!

B.

Magenkrank Köchin gesucht

„Aber, lieber Freund, wie kommst du nur auf so eine Idee?“

„Ganz einfach! Bis jetzt wollten mir meine Köchinnen das Essen nie nach vorgeschriebener Diät zubereiten. Sinde ich nun eine magenkranke Köchin, so wird sie für sich selbst diät kochen und ich kann dann mitten.“

B.

Zur Fleischnot



Auch der britische Löwe muß dran glauben!

Model's Sarsaparill

ist das Blutreinigungsmittel, dessen seit einem Vierteljahrhundert stetig wachsender Erfolg zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen hat. Dieselben sind meistens billiger, konnten aber in der geradezu idealen Wirkung niemals der echten Model's Sarsaparill gleichkommen. Letztere ist das beste Mittel gegen alle Erscheinungen, die von verdorbenem Blut oder von habitueller Verstopfung herrühren, wie alle Hautunreinigkeiten, Augenlider-Entzündungen, Gesichtsröte, Jucken, Rheumatismus, Krampfadern, Hämorrhoiden, Skrofulose, Syphilis, Magenleiden, Kopfschmerzen, Menstruationsbeschwerden und Störungen besonders im kritischen Alter usw. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 3.50, $\frac{1}{2}$ Fl. Fr. 5.— 1 Fl. für eine vollständige Kur 8 Fr. — Zu haben in allen Apotheken. Wenn man Ihnen aber eine Nachahmung anbietet, so weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie per Postkarte direkt bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, Rue du Montblanc 9, in GENF. Dieselbe sendet Ihnen franko gegen Nachnahme obiger Preise die echte Model's Sarsaparill.

9100 S

Schweizer - Weine

Champagner

Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

Ausländ. Weine

Gute Tischweine

Winterthur

Züricher Ausflugsorte

Schützenhaus Albisgülli

am Fusse des Uetliberges

Grösstes Sommer-Etablissement
in Zürich.

Waffensaal — Schattiger Garten — Festhalle
E. SOLAND-SENN.



Unteres Albisgülli

Schattiger Garten für 2000 Personen
:: Tanzsaal mit gedeckter Halle ::

Grosse Sonntags-Gartenfeste

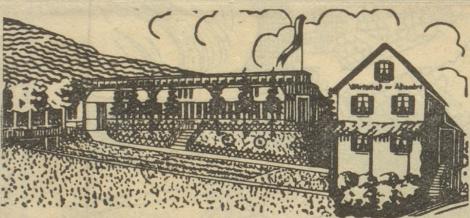
Anerkannt gute Küche u. Keller

SPEZIALITÄT: Kaffee und Hausgebäck
1728 Inh.: H. Reuther. Tel. 584

Waldhaus Sihlbrugg

Fisch-Spezialitäten:
Nur lebende Ware!
Fritz Halder, Traiteur.

Alhambra' Albisrieden



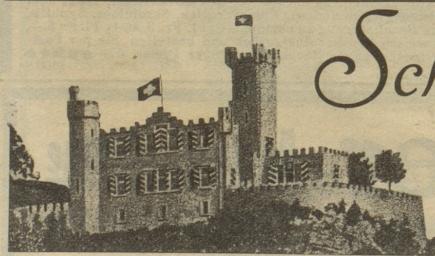
Grosser Saal und Gartenwirtschaft,
Kegelbahnen

Heimelige Bauernstuben. — Jeden Sonntag bei
schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc.
Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.

Altes Klösterli

Schönstes Wald-Restaurant
auf dem beliebten Zürichberg
Besitzer: W. Treichler.

Restaurant „Concordia“
Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespri-Gruber.



Brauerei Oerlikon

Tramhaltestelle — Nächst Bahnhof

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen.
Reale Weine. ff. Uetlibergbräu, hell und dunkel.

Schöner, schattiger Garten.

Grosser Tanzsaal. — Kleinere Gesellschaftssäle für Hochzeiten etc. — Teleph. 911 — Höflichst empfiehlt sich Familie Hendrich, früher Velodrom.

Waldschänke
Wald-Idyll I. Ranges
Endstation: Linie 10, Frohburgstrasse
Angenehmstes Familien-Garten-Restaurant

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Waidburg

Restaurant
Wipkingen — Linie 4 und Milchbuck
Garten und Terrasse
mit schönstem Panorama über Stadt, See und Gebirge.
Telephon 107.02

Hotel und Café - Restaurant „Seebacherhof“
Zürich - Seebach Tramhaltestelle
Täglich: Küchen-Spezialitäten
Saal für Anlässe
Wunderschöner Ausflugsort!
1726 Frau J. Bindschädler u. Töchter.

Schloss Schartenfels
mit Restaurant
ob Baden
bei Zürich

Altbekanntes bayerisches Bierrestaurant

Blaue Fahne

Zürich 1
Münster-gasse

Größter und schönster Biergarten Zürichs. — Original-Ausschank
Münchner Bier. — Wiener und Münchner Küche. — Täglich Konzert

Zürich 7 Pension Bellaria

Susenbergstrasse 96 — Zürichberg
empfiehlt sonnige, grosse Zimmer, sorgfältige Küche, moderner Komfort. Ruhige, aussichtsreiche Lage, 10 Minuten vom Tram. Beim Wald. Pensionspreis Fr. 5.— bis 6.— Telefon 80.36. (1733)

Grosses Garten-Restaurant

Schützenhaus Rehalp Forchstrasse
Linie 2

Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

H. Stadler-Bertsche,
früher „z. Rigiblick“,
1650

Drahtschmidli. Schönster und
grösster Garten der Stadt Zürich

Staubfrei, direkt an der Limmat hinter d. Landesmuseum. Best bekannte Fischküche, nur lebender Vorrat. Diners und Soupers werden auch im Garten serviert. Prima Weine, Spezialität: Walliser. Prima Hürlimann-Bier. Höfl. empfiehlt sich: Fritz Bayer-Bader.

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen
Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof
Höngg bei Zürich.

Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

1706 Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolade 20 Cts.
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. ff.

Geleitet nach den Vorbild
des Frauenvereins Zürich.

Der Frauenverein
Höngg.

Mühlehalde • Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauernspeck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier

Treichler-Steinmann. 1527

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
1741
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.
la Tiroler. Reale Landweine. Utobler. Gut bürgerl. Küche.
Telephon 70.

Familie Schmid-Schneider